

Selbstständigkeit neben der Verbeamtung

Beitrag von „Kokosnuss“ vom 26. Juli 2019 21:59

[Zitat von liszt1811](#)

Hi,

ich möchte nebenberuflich ein oder mehrere Projekte angehen. Ich bin derzeit Vertretungslehrer und werde ggf. demnächst verbeamtet.

Was passiert denn wenn ich auf einmal mit einer Gründung soviel Erfolg habe, dass ich mehr als 40% hinzu verdiene?

Und kann eine Verbeamtung verweigert werden, wenn ich bereits eine nebenberufliche Selbstständigkeit habe?

[Zitat von Bolzbold](#)

Falls Du verbeamtet wirst, legst Du einen Diensteid ab. Wenn Du diesen im vollen Bewusstsein ablegen möchtest, dass Du Dich einen Teufel um das Beamtenrecht scherst, dann musst Du das natürlich primär erst einmal mit Dir selbst ausmachen.

Ich kann nur hoffe, dass Du hier für ein bewusstes Dienstvergehen keine Anleitung bekommst.

Warum sollte er hier eine Anleitung für ein bewusstes Dienstvergehen bekommen? Danach fragt er ja gar nicht. Er ist (vielleicht schon jahrelang unterbezahlter und in den Sommerferien arbeitsloser) Vertretungslehrer und möchte sich nun nebenbei ein zweites Standbein aufbauen. Daran ist ja erst mal nichts Gesetzeswidriges. Vielleicht möchte er schriftstellerisch oder künstlerisch tätig sein und befürchtet, dass er 3000 Euro pro Monat verdient, wenn er nur zwei Stunden pro Woche nebenbei arbeitet ;-). Dass er das ganze anzeigen bzw. genehmigen lassen muss, ist klar.